

Vermögensverwaltungs-Stelle für Offiziere und Beamte,

Komm.-Ges. auf Aktien in Berlin, NW. Dorotheenstrasse 33/34.

Gegründet: 30./1. 1894. Hervorgeg. aus der am 1./4. 1892 errichteten Vermögensverwaltungsstelle für Offiziere u. Beamte Ed. Scheidel und P. Wilscheck (offene Handels-Ges.). Letzte Statutänd. v. 29./4. 1902 u. 6./1. 1906. — 1903 übernahm die Ges. die Geschäfte der Bankfirma Anhalt & Wagener Nachf. in Berlin, welche sie vorerst unter der Firma Anhalt & Wagener Nachf., Fil. der Vermögensverwaltungs-Stelle für Offiziere u. Beamte Kommandit-Ges. auf Aktien, in den bisherigen Geschäftsräumen der Firma, Brüderstr. 5, fortführte, Ende 1903 aber mit dem Hauptgeschäfte vereinigt wurde.

Zweck: Der Geschäftsbetrieb besteht im wesentlichen in der Ausführung u. Vermittlung von Bankgeschäften aller Art, der Vermittlung von Hypoth.-Geschäften, der Erwerbung von Hypoth., sowie in der Vermittlung von Versich. jeder Art. Die Ges. hatte Ende 1905 4% u. 3 1/2% M. 614 250 Pfandbr. in Umlauf, wogegen die Ges. M. 691 500 erststellige Hypoth. als Unterlage besass. Sämtl. Pfandbriefe sind auf 2./1. bezw. 1./4. 1906 gekündigt. Die Ges. ist durch Beteiligungen an industriellen Unternehmungen, sowie durch Gewährung grösserer Kredite 1905 in eine missliche Situation geraten, die es angebracht erscheinen liess, eine durchgreifende Revision vorzunehmen. Die G.-V. v. 6./1. 1906 ermächtigte den neugewählten Aufsichtsrat, das Verhältnis mit dem persönlich haftenden Gesellschafter, Solman, zu lösen, Schritte zu tun zur Umwandlung der Ges. in eine reine Akt.-Ges. und zu deren Sanierung. Gegen frühere Mitgl. der Verwaltung wurden Regressansprüche geltend gemacht.

Kapital: M. 3 000 000 in 3000 Aktien à M. 1000, auf den Namen lautend. In der G.-V. v. 30. März 1896 von 2 000 000 auf 3 000 000 erhöht.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% dem allg. R.-F. (bis 25% des A.-K.), mind. weitere 5% dem Garantie-F. (bis 25% des A.-K.), von dem Rest die pers. haft. Ges. die vertragsm. Tant., dann die Aktionäre 4% Div., der A.-R. 5% Tant. (ausserdem M. 1200 Fixum für jedes Mitgl.), das Übrige zur Verf. der G.-V. gestellt.

Bilanz am 31. Dez. 1904: Aktiva: Kassa 232 195, Effekten 363 889, Debit. 2 911 941, Coupons u. Wechsel 247 594, Hypoth. 1 028 100, Grundstück u. Gebäude 1 860 000, Stahlkammeranlage u. Utensil. 15 000, Verlust 1 769 171. — Passiva: A.-K. 3 000 000, Kredit. 1 679 361, Bankiers-Kto 795 237, Pfandbriefe 719 750, do. Zs.-Kto 9172, unerhob. Div. 290, Hypoth.-Extra-R.-F. 71 151, Grundstücks-Hypoth. 1 330 400, Rückstellungs-Kto: (Minderbewertungen) 822 528. Sa. M. 8 427 892.

Bilanz am 31. Dez. 1905: Aktiva: Kassa 175 442, Effekten 197 202, Debit. 2 261 526, Coupons u. Wechsel 11 563, Hypoth. 691 500, Grundstücke u. Gebäude 1 919 000, Stahlkammeranlage u. Utensil. 10 000, Verlust pro 1904 1 769 171, do. 1905 312 027. — Passiva: A.-K. 3 000 000, Kredit. 851 699, Bankier-Kto 380 764, Pfandbriefe 614 250, do. Zs.-Kto 5712, unerhob. Div. 200, Hypoth.-Extra-R.-F. 71 151, Grundstücks-Hypoth. 1 390 750, Rückstellungs-Kto: (Minderbewertungen) pro 1904 822 528, do. pro 1905 210 377. Sa. M. 7 347 433.

Dividenden 1894—1905: 4, 5 1/2, 4, 4, 4 1/4, 4 1/2, 5, 4 1/2, 4, 4, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Emil Holschau. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Eisenhüttenbes. Dr. H. Tenge, Stelly. Reg.-Rat a. D. von Strantz, Major z. D. Hellwich, Reg.-Rat a. D. Künstler.

Prokurist: Paul Zeidler.

Zahlstellen: Berlin: Eig. Kasse, Deutscher Offizierverein, Waarenhaus f. deutsche Beamte. *

Emil Marold Akt.-Ges. in Berlin.

(Siehe Seite 405.)

Bilanz am 30. Juni 1906: Aktiva: Grundstück 150 000, Gebäude 212 820, Masch. 42 992, Werkzeug 47 138, Fabrikutensil. 1, Kontorutensil. 1, Fuhrwerk 313, Automatenmasch. 17 555, Fabrikat.-Kto 111 028, Debit. 101 601, Wechsel 6170, Kassa 2430, Verlust 32 178. — Passiva: A.-K. 400 000, R.-F. 7201, Tant. 3000, Hypoth. 305 000, Kredit. 9030. Sa. M. 724 231.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 17 071, Abschreib. 23 713, Handl.-Unk. 41 891, Arbeiterversich. 2389, Agio 75. — Kredit: Fabrikat.-Kto 47 094, Grundstücksertrag 2531, Zs. 2337, Verlust 32 178. Sa. M. 84 141.

Dividende 1905/06: 0%.

Westfälische Kleinbahn Akt.-Ges. in Essen (Ruhr).

(Siehe Seite 196.)

Bilanz am 30. Juni 1906: Aktiva: Grundstücke, bauliche Anlagen u. Ausrüstung der Zentralen 1 481 411, Streckenbau 1 676 500, Wagen 607 484, Lichtleitungsnetze 136 403, Material. 25 348, Kaut. u. Effekten 27 890, Debit. 229 880. — Passiva: A.-K. 1 275 000, Oblig. 1 918 000, Kredit. 59 916, R.-F. 127 500, Zuzahlungs-F. 400 000, Ern.-F. I, II u. III 364 972, Tilg.-F. 39 532. Sa. M. 4 184 920.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsausgaben Hagen-Iserlohn u. Paderborn-Senne 163 253, Oblig.-Zs. 43 155, z. Ern.-F. I 16 356, z. Tilg.-F. einschl. Zs. 4530, Abschreib. 6818. —